2. Fulticnelle Grupper resp. deren Heiskellung

\* O2

Propos

Verbane

1.C3 Hz + 5.02

3.002 + 4H20

HHONH

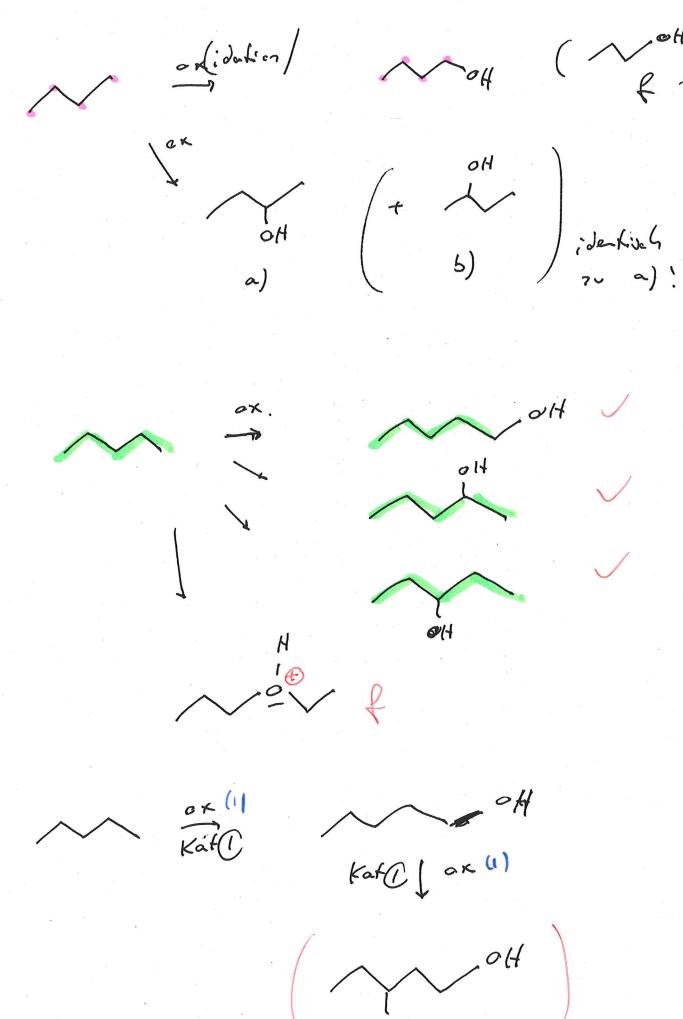
oxidaking

H Katalyutor

10-H

Propanol

(2-Proparol)
-- Propar-2-ol



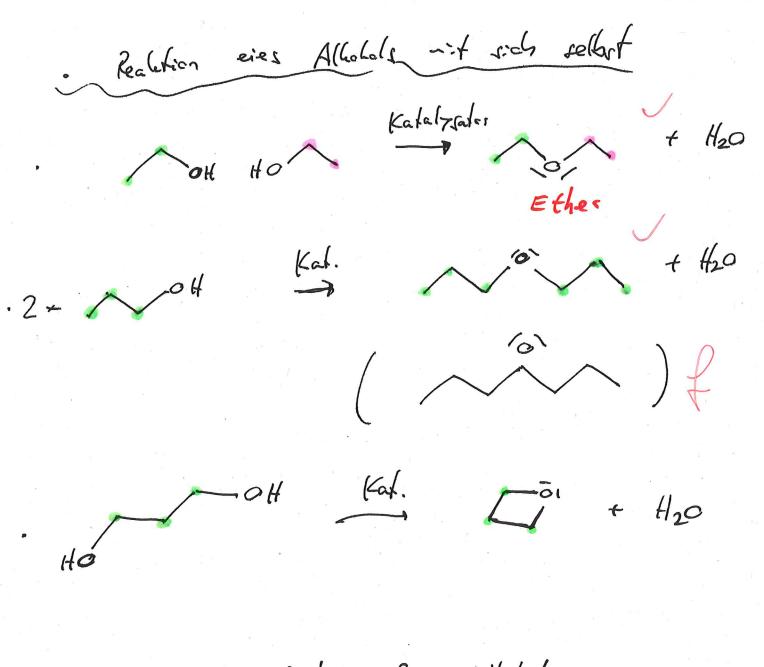
Starterbotanz: Kohlen-ensertell

HH HOX HH HOAT.

A OH

HH OH LOX

LOK



2.1 heiler exidation des Albehols Aldeloyd ox (3) Kat 3 Alhehol 11 Kelon geht night

KOH

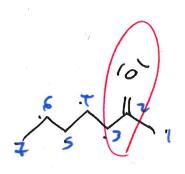
Stoffklasse	Name der fkt. Gruppe	Präfix	Suffix
Alkan	Einfachbindung		-an
Alken	Doppelbindung		-en
Alkin	Dreifachbindung		-in
Halogenalkan	Halogen-Gruppe	Halogenname-	
Alkohol	Hydroxyl-Gruppe	Hydroxy-	-ol
Ether	Ether-Gruppe		-ether
Keton	Keto-Gruppe	Oxo-	-on
Aldehyd	Aldehyd-Grupppe	Formyl-	-al
Carbonsäure	Carboxyl-Gruppe	Carboxy-	-säure
Ester	Ester-Gruppe		-ester
Amine	Amino-Gruppe	Amino-	-amin
Aminosäuren	$\alpha$ -Amionocarbonsäure		
Amide	Amid-Gruppe	Amido-	-amid

- Der Name eines Moleküls setzt sich folgendermassen zusammen: Präfix - Seitenketten oder Substituent - Hauptkette - Suffix
- 2. Die längste Kohlenstoff-Kette bestimmt den Namen der Hauptkette (z.B. 3-Aminopropan-1-ol).
- 3. Das Suffix: wird an den Namen angehängt (z.B. Methanol), das Präfix wird dem Namen vorangestellt (z.B. 3-aminopropan-1-ol). Das Suffix ist am wichtigsten und 'bezeichnet das Molekül', z.B. Pentanol → Stoffklasse Alkohol.
- 4. Kommen in einer Verbindung mehrere funktionelle Gruppen vor, so gelten folgende Prioritäten, wobei die weiter links stehende Verbindung eine höhere Priorität aufweist und somit zum Suffix wird. Die funktionellen Gruppen mit einer niederen Priorität werden somit zum Präfix (z.B. 3-Aminopropan-1-ol). Prioritätenliste:

Carbonsäuren > Ester > Amide > Aldehyd > Keton > Alkohole > Amine > Ether > Alkine > Alkene > Halogenverbindungen > Alkane

- 5. Die Seitenketten werden Substituenten genannt. Die Namensgebung ist hier gleich, nur dass ein yl angehängt wird (z.B. Methyl-, 2-Butenyl-).
- 6. Die Positionen der Substituenten an der Hauptkette werden bestimmt. Dazu werden Platzziffern vergeben. Die Summe der Platzziffern muss möglichst klein sein. Die Platzziffern werden vor den Substituentennamen gestellt und die Substituenten vor die Hauptkette z.B. 2-Methylheptan.
- 7. Kommt der gleiche Substituent mehrmals in einem Molekül vor, so wird die entsprechende Anzahl durch eine Vorsilbe angegeben: mono (vernachlässigbar), di-, tri-, tetra-, penta- etc. z.B. 2,3- Dimethylheptan. Verschiedene Substituenten werden alphabetisch geordnet z.B. 4-Ethyl-2,3- dimethylheptan.
- 8. Ringförmige Substanzen erhalten den Präfix Cyclo- (z.B. Cyclopropan).
- Cis-trans-Isomere unterscheiden sich in der gegenseitigen Lage der Substituenten bezogen auf die Doppelbindung. In der cis-Form liegen sie auf der gleichen Seite, in der trans-Form auf entgegengesetzten Seiten.

2 fas (var Aifry) C12 H2 F 02 M(C12H2+Or) = (2.12 + 24.1 +2.16 = 200 g/mol 1 mol = 2005 5 mol = 10005 = 6.022 \ (023 ~ J.c. (024



7c - Hepten

gct. - Keton

Hepton - 25- on Heptan - 2 - on

7c - Heptan

fal. . Keton

- sollix: con

· Allechel - profix:

Horoxy

3-Hydroxyle - Hepton - 2-on

1x Etherl
(r Pathol 1 - H 2+ Methyl

70 thoka PW .: Kefor

·Allohal

3-Hydroxy-4-Ethyl-5,56-Ti-Tethyl-Hepton-2-an

2.2. flit. Gruppe : Ether ( Ester

OH + HO Kat

Hzo

Albahal

Ether

Caronsaire + Allahal - Estes

C, H20

Cabonsine + Carbonsaire -

"Kondenschiers- Realitienen

Stelle Palpende Substansen her, Ausanger on ate: al sei jeueils ein Alkan-Genüt. 10 Aldebro o (cabon)-Saive

. Start: Alkangerist. Stelle Peljede Versinderpen her. E the (cyclisher) Ether Alh+ Alk Molebile horboli.

( ) = Allean

HO HO LO

Veresterny

10 000

OH OH

11.Jas zfes

zfes a) NR: 04 40 4,0 NR: 40 oH